

## Kardiologie

Universitätsspital Basel  
Petersgraben 4, CH-4031 Basel  
Telefon +41 61 265 44 45, Fax +41 61 265 45 98

### Information und Patienteneinverständniserklärung **Implantation eines Micra-Transkatheter-Schrittmachers**

Liebe Patientin  
Lieber Patient

Ihre Ärztin/Ihr Arzt hat festgestellt,

dass Ihr Puls zu langsam schlägt, was Ihnen entsprechende Symptome verursacht hat, oder dass es ohne Herzschrittmacher nicht möglich ist, einen schnellen Puls vernünftig mit Medikamenten zu bremsen, weshalb er Ihnen die Einsetzung eines Herzschrittmachers empfohlen hat.

#### **Das Micra-Schrittmachersystem:**

Das Micra-Schrittmachersystem besteht nur aus dem Micra-Schrittmacher, der die Größe einer großen Vitaminkapsel aufweist und direkt in Ihr Herz implantiert wird. Die Implantation einer Schrittmacherelektrode ist nicht nötig. Ein Katheter (eine lange, dünne Röhre) wird in eine Vene in Ihrer Leiste eingeführt und durch die Blutbahn bis zu Ihrem Herzen gelegt. Der Micra-Schrittmacher unterstützt Ihr Herz dabei, regelmäßig zu schlagen. Eine Schrittmacherelektrode, die elektrische Signale weiterleitet ist nicht nötig, da sich der Micra-Schrittmacher direkt in Ihrem Herzen befindet.



Micra-Schrittmacher (Keine Schrittmacherelektrode) = das Micra-Schrittmachersystem

## **Während der Operation**

Die operativen Eingriffe für den Micra-Schrittmacher unterscheiden sich von den Eingriffen für andere Schrittmachersysteme.

Zu Beginn der Implantation verabreicht Ihr Arzt Ihnen möglicherweise blutverdünnende Medikamente. Ein Katheter (eine lange, dünne Röhre) wird in eine Vene in Ihrer Leiste eingeführt und durch die Blutbahn bis zu Ihrem Herzen gelegt. Über diesen Katheter wird Ihr Arzt den Micra-Schrittmacher in Ihr Herz einsetzen. Die Implantation des Micra-Schrittmachers wird mittels Fluoroskopieaufnahmen (Röntgenaufnahmen ähnlich) beobachtet, während das Gerät durch die Blutgefäße zu Ihrem Herzen bewegt wird. Ihr Arzt wird davon Aufnahmen machen. Nachdem der Arzt den Schrittmacher platziert hat, wird der Katheter entfernt und der Micra-Schrittmacher verbleibt in Ihrem Herzen.

Obwohl es sein kann, dass Sie während des Eingriffs wach sind, werden Sie nur leichte Schmerzen fühlen. Nach dem Implantationseingriff kann es sein, dass Sie in der Leistengegend, dort wo der Katheter eingeführt wurde, Schmerzen verspüren und Sie für einen oder mehrere Tage im Krankenhaus bleiben müssen.

Es wird erwartet, dass die Batterie des Micra-Schrittmachers eine Lebensdauer von etwa sechs bis zehn Jahren hat. Nach Ablauf dieser Dauer kann ein weiterer Eingriff zum Austausch des Schrittmachers nötig werden. Dies gilt für Sie sowohl, wenn Ihnen ein Micra-Schrittmacher implantiert wird, als auch, wenn Sie einen auf dem Markt erhältlichen Schrittmacher bekommen, der für Patienten verfügbar ist, die aufgrund einer bestimmten Indikation einen Schrittmacher benötigen. Allerdings kann sich im Lauf der Zeit Narbengewebe um den Micra-Schrittmacher bilden, was es erschwert, diesen zu entfernen. Ihr Arzt entscheidet dann möglicherweise, den Micra-Schrittmacher in Ihrem Herzen zu belassen, obwohl ein neuer Schrittmacher vonnöten wäre.

## **Nach dem Eingriff (vor der Entlassung aus dem Krankenhaus):**

Bei dieser Untersuchung werden die folgenden Maßnahmen durchgeführt:

- Überprüfung des Geräts mit dem Programmiergerät und Speicherung der gesammelten Informationen
- Speicherung der elektrischen Daten des Geräts
- Röntgenuntersuchung des Geräts

## **Mögliche Komplikationen:**

In seltenen Fällen (<1%) kann es zu folgenden Komplikationen kommen:

- Blutungen an der Einstichstelle. Unter Umständen kann deshalb ein Druckverband oder eine Operation durch den Gefäßchirurgen nötig werden.
- Einer Verletzung der Herzwand mit Blutaustritt in den Herzbeutel (Perikarderguss, -tamponade). Falls dieser Perikarderguss ausgeprägt ist und den Kreislauf belastet, muss er notfallmässig abgezogen (drainiert) werden.
- Der Micra-Schrittmacher kann sich verschieben, oder (sehr selten) wegschwimmen. Dann muss er neu gesetzt oder „gefischt“ werden.

## Platz für eine Skizze/persönliche Notizen:

### Bitte sprechen Sie mit uns,

falls Sie etwas nicht verstanden haben oder wenn Ihnen etwas wichtig scheint, was in diesem Schreiben oder im persönlichen Gespräch mit Ihrem Arzt nicht erwähnt wurde.

### Einverständniserklärung

Herr/Frau Dr. \_\_\_\_\_ hat mit mir heute anhand der Informationsschrift und der Ergebnisse der Voruntersuchungen ein abschliessendes Aufklärungsgespräch geführt. Ich habe die Aufklärung verstanden und konnte alle mich interessierenden Fragen stellen. Nach vollständiger Beantwortung meiner Fragen erkläre ich mich hiermit bereit, den vorgeschlagenen Eingriff durchführen zu lassen.

Unterschrift Patient(in): \_\_\_\_\_

Unterschrift Arzt (Ärztin): \_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

### Einverständniserklärung zur Datensammlung und -auswertung

Ich bin mit der Sammlung und Auswertung der wissenschaftlichen Daten meiner Behandlung in verschlüsselter, elektronischer Form einverstanden. Bei Notwendigkeit ist zur Qualitätssicherung die Rückverfolgung der Daten gewährleistet. Wir sichern Ihnen ein uneingeschränktes Auskunftsrecht zu, die über Sie archivierten Daten einzusehen.

Unterschrift Patient(in): \_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_